

## ADB-Artikel

**Cock:** *Hieronymus C.*, Maler, Stecher und Kunsthändler, geb. in Antwerpen zwischen 1510–1520, † ebenda 1570. Er hatte die Malerei frühzeitig aufgegeben und sich dem Grabstichel und der Radirnadel zugewandt. Längere Zeit lebte er in Rom, wo er raphaelische Compositionen sammelte und sie dann im Stich herausgab. Vasari, mit dem er in freundlichem Verkehr stand, verdankt ihm Notizen über die niederländischen Künstler. Von großer Bedeutung für die Entwicklung der Kupferstecherkunst in den Niederlanden ist C. als Kunsthändler, indem er viele Schüler in seinem Kunstverlag beschäftigte. Unter diesen ist besonders C. Cort zu erwähnen. Es werden ihm viele Blätter zugeschrieben, doch gehört der größte Theil nur in seinen Verlag, wie auch auf solchen nur H. Cock excudit steht. Von seiner Hand sind 15 Bl. Landschaften, wie man annimmt, nach Mat. Cock, 12 Bl. Landschaften mit biblischer Staffage, nach P. Breughel, 12 Bl. Ornamente und Grottesken, eine große Ansicht von Antwerpen, 1557, 26 Bl. Römische Ruinen, schöne Radirungen. Ein Hauptwerk seines Kunstverlags ist die Sammlung der Bildnisse niederländischer Maler, die sechs Auflagen erlebte. Nach seiner Zeichnung hat I. L. Deutecom in 32 Bl. den Paradezug bei der Todtenfeier Philipps II. nach der Gudulakirche in Brüssel gestochen.

### Literatur

Vasari; Nagler, Monogr. Lex.

### Autor

Wessely.

### Empfohlene Zitierweise

, „Cock, Hieronymus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---